

**Fotografie**

Tiba nicht in der Ausstellung, nur Foto

Ausstellung: "Tiba Töne - Tuns da tibas", Museum Regional Surselva**Technische Daten**

Material An der Stallwand aufgehängte Tiba (Alphorä, Tüchel) auf Salpänna im Safiental. Jahr unbekannt.

Bauart:

<u>Masse</u>	<i>Länge in cm:</i>	<i>Durchm. in cm</i>	<i>Durchm. in cm</i>
		<i>Schallöffnung:</i>	<i>Schallbecher:</i>

Mundstück

Hersteller

Tibabauer unbekannt

Herkunft

Standort Foto Koordinaten 176.500/743.500

Eigentümer Tiba unbekannt

Kommentare Zu diesem Foto schreibt Mattli Hunger, Präsident des Heimatsmuseums Safien: "Beim Standort der Alpgebäude handelt sich um die Alp Salpännä, die am weitesten talauswärts gelegene Alp in Safien. In den alten Urkunden, unter anderem auch im Cazner Urbar von 1512 ist auch der Hof „Salpeannen“ aufgeführt. Dieser umfasste aber nicht nur die heutige Alp Salpänna, sondern das gesamte Gebiet bei Nüwchilcha mit Boda, Bircha, Bleikta, Nüwhus. Nach dem Bau der „Nüwchilcha“ 1697-98 bürgerte sich für die Wohnsiedlungen der Name Neukirch ein und auch die Poststelle wurde so benannt, sodass der Name Salpänna jetzt nur noch für die Alp verwendet wird. Die Alp liegt auf einem nach drei Seiten steil abfallenden Hochplateau. Nach 1951 wurden grosse Lawinenverbauungen erstellt." (Juni 2010)

Foto

Foto auf dem Buffet ausgestellt.

Erfassungsdatum 08. Jul 10

Museum Regional Surselva
Postfach 152, 7130 Ilanz, Tel. +41 81 915 41 81
Email info@museumregional.ch,